



FREYUNG-GRAFENAU
DER LANDKREIS STELLT SICH VOR
(LEBENS)QUALITÄT MADE IN FRG

Entfernungen von Freyung-Grafenau

Berlin: 630 km

Prag: 185 km

München: 200 km

Linz: 97 km

Wien: 320 km

Nürnberg: 235 km





Willkommen in Freyung-Grafenau!

Wir in Freyung-Grafenau (FRG) haben viel zu bieten. Im deutschlandweiten Vergleich zum Beispiel die meisten Sonnentage im Jahr – nämlich 200 an der Zahl. Oder die reinste Luft – diese wurde in der Region Sonnenwald gemessen. Dank des Bayerischen Waldes sind wir Teil des größten zusammenhängenden Waldgebietes Europas. Diese Broschüre soll Ihnen zeigen, womit der Landkreis Freyung-Grafenau sonst noch punkten kann. Insbesondere möchten wir Sie informieren, wie hier erfolgreich gearbeitet wird.

Besonders 2009 hat sich bei uns viel getan. Wir haben den weltweit größten Baumwipfelpfad mit 1.300 Metern Länge eingeweiht. Und wir sind Fachhochschulstandort geworden – darauf sind wir ganz besonders stolz. 2010 feiern wir weiter: Zusammen mit unseren böhmischen Nachbarn begehen wir den 1.000. Geburtstag des Salzhandelsweges „Goldener Steig“, der für viel Aufschwung in unserer Region gesorgt hat und nach wie vor Orte und Menschen beiderseits der Grenze verbindet. Auch wirtschaftlich stehen wir gut da: Viele Unternehmen mit weltweit einzigartigen Produkten sind bei uns ansässig. Wir sind zuversichtlich für die nächsten Jahre, denn im Landkreis Freyung-Grafenau haben wir die Weichen Richtung Zukunft gestellt!

Ihr Ludwig Lankl
Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau



Die vielzitierte Mitte

Es gibt viele Gegenden, die behaupten, die Mitte Europas zu sein. Wir in Freyling-Grafenau machen das auch – und wir haben gute Gründe: Wir liegen im Drei-Länder-Eck, unser Landkreis grenzt unmittelbar an Österreich und an Tschechien. Und auf dem Weg von München nach Prag befinden wir uns direkt in der Mitte. Ein optimaler Standort also für Sie, denn von hier aus können Sie die schnell wachsenden osteuropäischen Märkte gut erreichen.

Anbindungen und Entfernungen

Nächstgelegene Autobahnen:

Autobahn A 3: Führt von der niederländischen Grenze über Passau zum Grenzübergang Suben nach Österreich.

Autobahn A 92: Die sogenannte „Isarlinie“ ist der schnellste Weg zum Flughafen München und führt an Deggendorf, Dingolfing, Landshut und Freising vorbei.

Autobahn A 8: Reicht von der luxemburgischen Grenze bis an die österreichische bei Salzburg. Die A 8 ist eine der wichtigsten West-Ost-Verbindungen in Mitteleuropa.

Entfernungen Flughäfen:

Flughafen München: 150 km

Flughafen Linz: 83 km

Flughafen Salzburg: 150 km



Das Grüne Dach Europas

Eine günstige Lage bedeutet für uns noch mehr als die Nähe zum nächsten Flughafen oder zur nächsten Autobahn. Für uns gehört auch eine reizvolle Landschaft dazu. Gerade auf diesem Gebiet hat Freyung-Grafenau viel zu bieten. In unserem Landkreis befindet sich der Nationalpark „Bayerischer Wald“, der älteste Nationalpark in Deutschland. Zusammen mit Tschechiens Nationalpark Šumava bildet er das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas.

Dank der geografischen Lage und der guten Infrastruktur können Sie Metropolen wie Prag oder München schnell erreichen. Aber seien wir ehrlich: Wer will schon weg von hier?



Anna Sigl

„Ich muss nicht wegfliegen, um zu sehen, wie schön es auf der Welt ist. Vor unserer Haustür haben wir einen traumhaften Ausblick auf die komplette Bayerwald-Bergkette: Rechts der Lusen, geradeaus der Rachel und ein wenig ums Eck ist der Arber zu sehen. Das ist doch Wellness pur.“

Anna Sigl, 73 Jahre, lebt seit 48 Jahren auf einem Bauernhof in der Gemeinde Innernzell im Landkreis Freyung-Grafenau und ist zufrieden mit allem, was sie in ihrem Leben erreicht und gesehen hat.



Adalbert Stifter

„Sag niemals, dass etwas schön ist, wenn du nicht den Bayerischen Wald gesehen hast.“

Adalbert Stifter (1805 – 1868) zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des Biedermeier. Er wurde im Böhmerwald, der an den Bayerischen Wald auf tschechischer Seite angrenzt, geboren und ist wohl das bekannteste Kind der deutsch-tschechisch-österreichischen Nachbarlandsregion.



Heinz Theuerjahr

„Waldhäuser [...]. Das sind die weiten Wege durch den alten, stillen Wald mit den Gedanken bei der morgigen Arbeit – die Begegnung mit Menschen, die das sagen, was sie denken und die sich zu den Dingen, die sie sagen, eigene Gedanken gemacht haben. [...] Das ist Ruhe, Arbeit, Geborgensein.“



Heinz Theuerjahr (1913 – 1991) war ein in Pommern geborener, deutscher Bildhauer, Maler und Grafiker sowie Mitglied der Donau-Wald-Gruppe, einem Zusammenschluss bildender Künstler rund um den Bayerischen Wald. Er lebte von 1938 bis zu seinem Tode in Waldhäuser im Landkreis Freyung-Grafenau. Seine Werke sind im Skulpturenpark und in der Galerie der Arche Heinz Theuerjahr in Waldhäuser zu sehen.



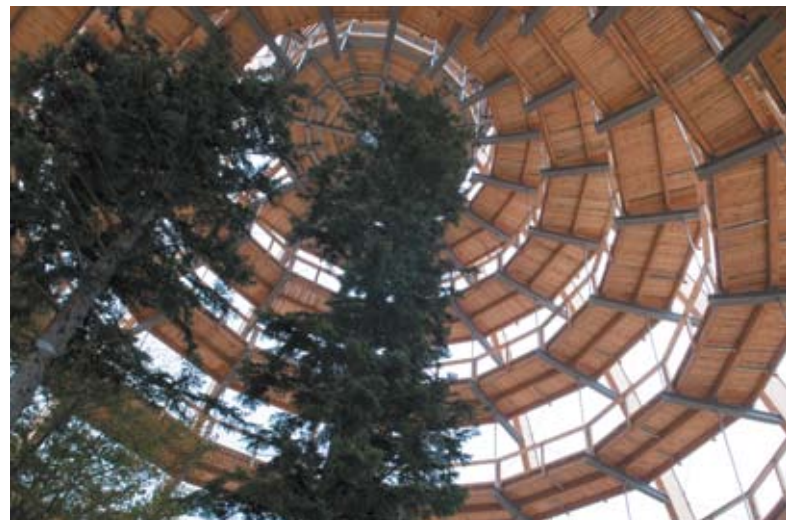
Bundestag auf Niederbayerisch

09.09.09 – Viele Menschen haben an diesem Tag geheiratet. Auch für uns barg dieses magische Datum ein besonderes Ereignis: Wir haben unseren Baumwipfelpfad – den weltweit längsten – nach nur sechs Monaten von der ausgereiften Idee bis zum Bewilligungsbescheid des Bauamtes und nur dreieinhalb Monaten Bauzeit eröffnet. Architektonisch erinnert die Kuppel, die Spitze des Baumwipfelpfades, an den Bundestag in Berlin. Wir beherbergen allerdings kein Parlament, dafür drei uralte, mächtige und bis zu 38 Meter hohe Tannen und Buchen. Die drei Riesen gewähren auf dem Weg vom Stammbereich hinauf zur Kuppel faszinierende Einblicke in die Natur.

Länge des Baumwipfelpfades: 1.300 Meter

Höhe der Aussichtskanzel: 44 Meter

Erbauungszeitraum: 3 ½ Monate





Made in Freyung-Grafenau

Im Landkreis Freyung-Grafenau lässt es sich gut Geschäfte machen. Das ist bereits seit über tausend Jahren so. 1010 wurde der „Goldene Steig“ das erste Mal urkundlich erwähnt – ein bedeutender Handelsweg des Mittelalters, der über den Bayerischen Wald führte und West mit Ost verband. Seitdem hat sich viel getan. Unsere Region hat sich vom Umschlagplatz für Salz zum Forschungs- und Produktionsstandort entwickelt.

Welche Produkte aus Freyung-Grafenau es in der ganzen Welt zu finden gibt, wie es ein Zwei-Mann-Unternehmen von „null auf hundert“ – oder in anderen Worten ausgedrückt – innerhalb weniger Jahre von 2 auf 70 Mitarbeiter gebracht hat und wie sich Arbeitgeber aus Freyung-Grafenau dafür einsetzen, ihren Azubis den Blick über den Tellerrand zu ermöglichen, davon erzählen die nächsten Geschichten. So unterschiedlich diese Beispiele auch sein mögen, eines ist ihnen gleich: Die Beharrlichkeit, der Ideenreichtum, das Engagement und der Mut derer, die dahinter stehen – der Menschen aus Freyung-Grafenau!



Foto: Jupiter/Getty

Start-ups Made in FRG: Thomas-Krenn.AG

Der Anfang: Eine Vision, zwei Freunde und eine Garage.

Die Idee: Individuell konfigurierte Server über einen Online-Shop zu verkaufen.

Das Motto: Speed is (y)our success.

Das Erfolgsrezept: Wie das Motto schon verrät: Geschwindigkeit! Innerhalb von 24 Stunden werden die angeforderten Server assembliert und europaweit ausgeliefert.

Das Ergebnis: Das Zwei-Mann-Unternehmen ist innerhalb von 6 Jahren auf 70 Mitarbeiter angewachsen und der Name Thomas Krenn hat sich als ein Synonym für hochwertige Server und erstklassigen Service in ganz Europa durchgesetzt.



Ausbildung Made in FRG: Azubi-Rotation

Die Idee: Auszubildende aus verschiedenen Unternehmen im Landkreis Freyung-Grafenau tauschen für zwei Wochen ihren Arbeitsplatz.

Der Anfang: Eine Eigeninitiative der Unternehmer in Freyung-Grafenau.

Der Hintergedanke: Das Netzwerken zwischen den Unternehmern in der Region verbessern.

Der Vorteil: Die Jugendlichen lernen Arbeitsabläufe und Arbeitsweisen anderer Betriebe kennen und bringen frischen Wind in den Arbeitsalltag!

Und: Wissen in der Region wird geteilt, jeder profitiert von jedem!



Produkte Made in FRG I: Robotergestützte Dampfreinigungsanlagen

Name der Firma: SLE electronic GmbH, Grafenau

Was kann das Produkt? Zur Vorbereitung der zu schweißenden aluminiumlegierten Bauteile ist bis heute aus Prozesssicherheitsgründen eine Entfettung mittels Beizen und Passivierung erforderlich. SLE electronic GmbH entwickelte eine Dampfreinigungsanlage, die völlig ohne den Einsatz von Chemie Aluteile wäscht. Mit Volldampf in die Zukunft!

Wie ist die zündende Idee entstanden? Beim Versuch, die vorhandene Beiz- und Passivierertechnik durch umweltfreundliche Dampfreinigungstechnik zu ersetzen.

Was sind die Märkte des Produkts? Automobilbranche, Consumerlifestyle.

Prädikat: Besonders wertvoll, weil besonders umweltschonend! Das Produkt ist weltweit einzigartig und wurde mittlerweile patentiert.



Produkte Made in FRG II: Abtauanlage für Solarkraftwerke

Name der Firma: TET electronics, Schönberg

Was kann das Produkt? TETsolar taugt Solarkraftwerke und Photovoltaikanlagen ab. So ist auch bei heftigen Schneefällen eine Stromerzeugung möglich. Ebenso kann mit der Messelektronik eine Funktionsprüfung des Solargenerators bzw. der einzelnen Module vorgenommen werden.

Wie ist die zündende Idee entstanden? Im Winter 2007 beim Blick durchs Fenster auf eine schneebedeckte Photovoltaikanlage.

Wo sind die Märkte des Produkts? Weltweit. Überall dort, wo Solarkraftwerke gebaut werden.

Prädikat: Einzigartig! In dieser Form ist bisher kein weiteres Produkt bekannt.



Produkte Made in FRG III: Elektronisches Überwachungsmodul zur Diebstahlsicherung von Photovoltaik-Modulen

Name der Firma: Dumps electronic, Röhrnbach

Was kann das Produkt? Diebe machen vor nichts halt – auch nicht vor einzelnen Modulen in Photovoltaikanlagen. Das elektronische Überwachungsmodul sichert diese vor Diebstahl. Besonders clever: Das Modul kann ohne zusätzliche Verdrahtung zu den PV-Modulen auch nachgerüstet werden!

Wie ist die zündende Idee entstanden? Langfinger haben vermehrt auch bei PV-Modulen zugeschlagen und bisher gab es keine effiziente Sicherheitseinrichtung am Markt.

Was sind die Märkte des Produkts? Solarparks auf der ganzen Welt.

Prädikat: Patentiertes Produkt. Keine Chance für Langfinger!



Produkte Made in FRG IV: Trinkverschlüsse für die ganze Welt

Name der Firma: Seaquist Closures Löffler GmbH, Freyung

Was kann das Produkt? Der verbraucherfreundliche Sportverschluss gewährleistet Kindern und Erwachsenen beim Joggen, Radfahren, Wandern und auch im alltäglichen Gebrauch absolute Dichtigkeit und Sauberkeit. Produktsicherheit und Frische vor der ersten Benutzung und während des Gebrauchs garantiert!

Wie ist die zündende Idee entstanden? Nachdem Seaquist Closures Löffler immer schon eine führende Rolle in der Produktion von Verschlüssen – von der Shampoo- bis zur Ketchup-Flasche – einnahm, war das Unternehmen

auf der Suche nach neuen Marktsegmenten. So wurde die Idee geboren, einen verbraucherfreundlichen Verschluss für Kinder und Erwachsene, speziell für den Sport-, Wellness- und Outdoorbereich, zu entwickeln.

Was sind die Märkte des Produkts? Überall auf der ganzen Welt!

Prädikat: Weltbekannt und revolutionär! Jeder kennt ihn, den praktischen Sportverschluss! Diese Art von Trinkverschlüssen ist weltweit einzigartig und patentiert!



Forschung Made in FRG

Ideen brauchen Platz und ein konstruktives Umfeld. Beides haben wir in Freyung-Grafenau zu bieten, deshalb ist seit Herbst 2009 der Technologiecampus der Hochschule Deggendorf in Freyung zuhause. Gründer- und Unternehmerviertel sowie die Außenstelle der Hochschule Deggendorf in ein und demselben Gebäude bieten Gründern und technologieorientierten Unternehmen ein optimales Arbeitsumfeld. Günstige Mieten für Büros und Labore, Bürodienstleistungen und Highspeed Internet-Zugang zeichnen das Gründerzentrum aus. Nur ein Stockwerk darüber liegen die Forschungseinrichtungen der Hochschule für die Bereiche angewandte Informatik und Elektronik mit Schwerpunkten im Bereich Medizininformatik, Geoinformatik und Navigation, Embedded Systems sowie ein Sonderforschungsgebiet Bionik. Diese bieten direkten Zugang zu den Laboren und Mitnutzung der Ausstattung,

Entwicklungsdienstleistungen, Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln für industrielle Forschung und Entwicklung und natürlich den direkten Zugang zu Studenten, Praktikanten und Absolventen der Hochschule. Hier wird nicht nur gelehrt und geforscht, sondern Wissenschaft, Forschung, Entwicklung und Unternehmertum werden zusammengebracht!

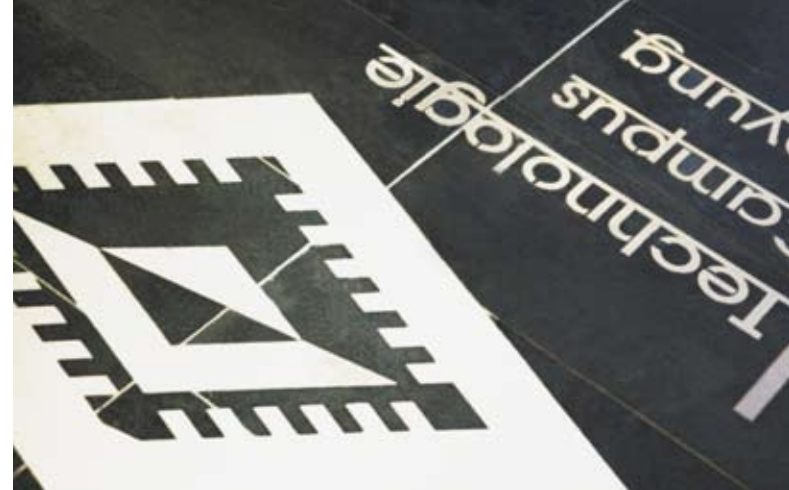
Im Zentrum von Freyung gelegen und in der Mitte zwischen Budweis in der Tschechischen Republik, Linz in Österreich und Passau in Bayern ist der Campus der ideale Technologiestandort im Herzen des neuen Europa.



Foto:Jupiter/Getty

Was die Hochschule in Freyung zu bieten hat

- 15 wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren am Standort Freyung
- Laufend zahlreiche Studenten, Praktikanten und Absolventen in den Forschungsgruppen am Campus
- Labore aus den Bereichen angewandte Informatik, Embedded Systems, Geoinformatik, Fernerkundung, Navigation und Bionik
- Erfahrung im Bereich Entwicklung und Forschung zusammen mit klein- und mittelständischen Unternehmen
- Netzwerke zu Industrie- und Forschungspartnern in Europa



Was der Gründer- und Unternehmercampus bietet

- Hochwertige Büros und Flächen für Gründer, junge und etablierte Unternehmen
- Günstige Mieten im Zentrum von Freyung
- Gründerberatung
- Breitbandigen Internetzugang
- Direkten Zugang zur Hochschule und deren Einrichtungen
- Mitnutzung von Multimediaraum, Seminar- und Besprechungsräumen



Hermann J. Löffler
Geschäftsführer Fa. Seaquist Closures Löffler,
Freyung

„Hemdsärmeligkeit mit Stil“, nicht lange reden, sondern tun, das ist unsere Stärke! Die Verkehrsanbindung, insbesondere zum Flughafen Franz Josef Strauß in München und seit der Grenzöffnung die zentrale Lage in Europa machen zusammen mit der guten Infrastruktur und mit der Zugehörigkeit zum Fördergebiet Freyung den Landkreis attraktiv. Unsere Mitarbeiter stammen zum Großteil aus der Gegend, aber auch die ‚Zuagroasten‘ fühlen sich im Bayerischen Wald wohl.“



Christoph Huber
Geschäftsführer Modehaus Garhammer,
Waldkirchen

„Das Credo unseres Modehauses lautet ‚Mode und Menschen‘. Für unser Konzept spielen also Menschen eine tragende Rolle. Neben unseren Kunden sind das insbesondere unsere Mitarbeiter. Diese stammen vorwiegend aus der Region, sind hier verwurzelt, sind bodenständig und fleißig, aber auch unheimlich motiviert, zielstrebig und weltoffen.“



Christoph Maier
Vorstand Thomas-Krenn.AG,
Freyung

„Ein optimales Produkt entsteht nur im optimalen Zusammenspiel aller Mitwirkenden. Unsere Mitarbeiter, die übrigens alle aus der Umgebung stammen, sind entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens verantwortlich. Auch die Unterstützung durch die Region, gerade beim Neubau des Firmensitzes im Jahr 2006, ist ein wichtiger Faktor, der es Thomas Krenn ermöglicht hat, in diesem Geschäft trotz internationaler Konkurrenz noch immer erfolgreich zu bestehen.“



Josef Liebl
Geschäftsführer SLE electronic GmbH,
Grafenau

„Als wichtigsten Erfolgsfaktor sehe ich meine ‘Waidler’*, motivierte und hochqualifizierte Mitarbeiter, die die Innovationsfähigkeit der Firma, Produktionsstabilität sowie die hohe Qualität der Produkte sicherstellen. Der exzellente Ausbildungsstand, das große Engagement und die enge Verbundenheit zum Arbeitgeber zeichnen unsere Region besonders aus.“

* „Waidler“ ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für die Bewohner des Bayerischen Waldes.

Weitere Informationen und Kontakte:

Der Landkreis Freyung-Grafenau bietet Ihnen ein umfangreiches Angebot attraktiver und voll erschlossener Gewerbegebiete. Mit einem Standort im Landkreis Freyung-Grafenau entscheiden Sie sich für motivierte und zuverlässige Arbeitnehmer – und das ist nicht kurz dahingesagt, sondern das Credo unserer seit Jahrzehnten erfolgreichen Unternehmer in der Region. Sie und Ihre Arbeitnehmer werden neben einer Traumlage zusätzlich belohnt durch die Lebensqualität außerhalb der Ballungsräume mit allen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten, die das Leben in diesen hektischen Zeiten noch lebenswerter machen. Bei uns werden Sie immer eine gute Wahl treffen und auf unbürokratische Verwaltungen stoßen, die Ihnen die Steine aus dem Weg räumen.

Im Landkreis Freyung-Grafenau haben viele Gemeinden Industrie- und Gewerbeflächen. Einzelheiten und Detailinfos sind unter www.sisby.de abrufbar. SISBY ist das Standort-Informationssystem für Bayern und hält kostenfrei umfassende Informationen zu kurzfristig verfügbaren Gewerbeflächen bereit. Die Datenbank bietet zu jedem Standort folgende Informationen:

- Alle Ansprechpartner der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung
- Ausgewählte Strukturdaten wie zum Beispiel Gewerbesteuerhebesätze
- Gewerbliche Immobilienangebote





Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung Landratsamt Freyung-Grafenau

Ansprechpartner: Ralph Heinrich
Wolfkerstr. 3
94078 Freyung
Tel.: +49 (0)8551 57-120
Fax.: +49 (0)8551 57-193
ralph.heinrich@lra.landkreis-frg.de
www.freyung-grafenau.de

Technologecampus Freyung der Hochschule Deggendorf

Ansprechpartner: Karl Kreuß
Grafenauer Str. 22
94078 Freyung
Tel.: +49 (0)8551 9160-46
Fax.: +49 (0)8551 9160-47
info@technologecampus-freyung.de
www.technologecampus-freyung.de

Textquellen:

Passauer Neue Presse (PNP): Anna Sigl (S. 6), Thomas-Krenn.AG (S. 10),
Produkte Made in FRG (S. 11 - S. 13)



LANDKREIS
FREYUNG
GRAFENAU

NATUR.nicht nur!

Leben und Arbeiten im Landkreis Freyung-Grafenau

WWW.NATUR.DE

Herausgeber:
Landkreis Freyung-Grafenau
Wolfkerstr. 3
94078 Freyung

Regionalmanagement
Freyung-Grafenau

